

SO ERSTELLEN SIE EINE KORREKTE DRUCKVORLAGE FÜR

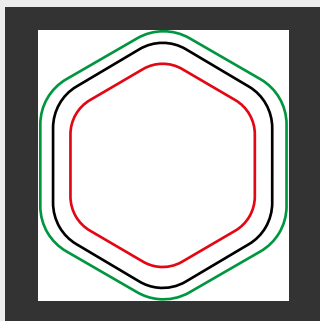
AUFKLEBER

Die folgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen, eine korrekte Druckdatei zu erstellen. Falls Sie weiterhin Zweifel haben sollten, empfehlen wir Ihnen, die Vorlage-Datei herunterzuladen, den FAQ-Bereich unserer Website zu konsultieren, den Profi-Datencheck zu aktivieren oder unseren Kundenservice anzurufen.

AUFKLEBER MIT KOMPLETTZUSCHNITT

Falls Sie das Produkt „Aufkleber mit Komplettzusschnitt“ gewählt haben, denken Sie daran, dass der Komplettzusschnitt sowohl den Aufkleber als auch das Trägermaterial betrifft und auf Grundlage des angegebenen Formats und der angegebenen Stanzform erfolgt.

VORLAGEDATEI



AUFKLEBER



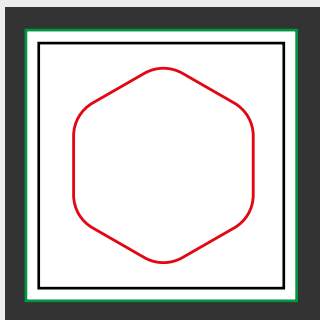
AUFKLEBER MIT EINZELZUSCHNITT

Falls Sie das Produkt „Aufkleber mit Einzelzusschnitt“ gewählt haben, denken Sie daran, dass sich der Zusschnitt nur auf den Aufkleber bezieht, und sich nach dem Format sowie der Stanzform richtet, die Sie im Kostenvorschlag und in der Datei angegeben haben, während das Trägermaterial komplett zugeschnitten wird und die im Kostenvoranschlag angegebenen Abmessungen einhält.

Wir empfehlen, in der Datei keinen Pfad für die Beschnittzugabe einzufügen, um zu verhindern, dass dieser gedruckt wird. Es ist jedoch empfehlenswert, **die Grafik um 2 mm** rund um den Schnittpfad zu vergrößern, um zu vermeiden, dass geringe Passerfehler beim Zusschnitt (die in der Größenordnung von 0,1 - 0,2 mm liegen) die Qualität des Produkts beeinflussen können.

Vergessen Sie nicht, einen Sicherheitsabstand von **5 mm** vom Rand des Komplettzusschnitts einzuhalten, sowohl beim Schnittpfad als auch bei den wichtigen Elementen Ihrer Grafik (Texte, Logos). Das fertige Produkt wird eine rechteckige Form haben. Das Produkt wird nicht freigestellt bzw. entgittert.

VORLAGEDATEI



AUFKLEBER

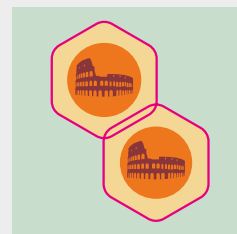
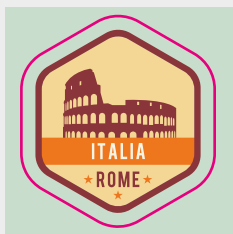


AUFKLEBER AUF BÖGEN

Falls sie das Produkt „Aufkleber auf Bögen“ gewählt haben, vergessen Sie nicht, dass Sie für Ihre grafische Zusammenstellung die gesamte zur Verfügung stehende Fläche verwenden können, da das Produkt nicht freigestellt bzw. entgittert wird. Sie können die Schnittpfade der Elemente frei wählen und sollten darauf achten, dass diese eine geschlossene Linie bilden und mit der drucktechnischen Farbe **CutContour** definiert sind.

Die Schnittpfade sind in Form und Größe frei wählbar. Um am Ende jedoch die höchstmögliche Qualität beim Zuschnitt erzielen zu können, sollten Sie Folgendes vermeiden:

- Zu komplexe **Schnittpfade**
- Schnittpfade mit **Innenwinkeln, die kleiner als 90° sind**
- **Schnittpfade, die sich** gegenseitig überlagern



ZU
KOMPLEX

INNENWINKEL <90°

MEHRFACHER
SCHNITT

Wir empfehlen Ihnen, einen Mindestabstand von **2 mm** von Element zu Element einzuhalten. Vergessen Sie nicht, einen Sicherheitsabstand von **5 mm** vom Rand des Blattes einzuhalten, sowohl beim Schnittpfad als auch bei den wichtigen Elementen Ihrer Grafik (Texte, Logos).

Geben Sie im Kostenvoranschlag die **Anzahl der Elemente** (geschlossene Schnittpfade) an, die Sie in Ihrem Design eingefügt haben und benutzen Sie dafür das hierfür vorgesehene Feld. Eine Software überprüft die Übereinstimmung zwischen den im Kostenvoranschlag gemachten Angaben und dem, was effektiv in die Datei eingefügt worden ist, um ungewollte oder sich überlagernde Schnittpfade, die die Qualität des fertigen Produkts beeinflussen könnten, zu vermeiden.

AUFKLEBER AUF BÖGEN



Zuschnitt	Mezzo taglio, posa multipla
Anzahl der Elemente	11
Veredelung	Verniciatura antigraffio Labelife3

1 DATEIFORMAT

Unsere Systeme verarbeiten ausschließlich **PDF-Dateien** (ohne Passwortschutz).

2 FARBEN

Dieselbe Farbe kann je nach bedrucktem Trägermaterial geringfügige Abweichungen aufweisen. Dies ist durch die physikalische Beschaffenheit des Materials bedingt. Alle zugesandten Dateien müssen im **CMYK**-Farbmodus (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) mit Farbprofil Fogra 39 angelegt sein. Bilder in RGB- oder mit Pantone-Farben werden automatisch einer Standard-Farbkonvertierung unterzogen. Wenn Sie ein sattes Schwarz erzielen möchten, empfehlen wir Ihnen aufgrund unserer Drucktechnologie eine Farbe im Vierfarbdruck mit den Werten C 63%, M 52%, Y 51% und K 100% zusammenzustellen.



Achtung! Verwenden Sie für Ihre Grafik nicht die drucktechnischen Farben, die in der Vorlagendatei enthalten sind. Diese werden nicht gedruckt.

3 AUFLÖSUNG

Die optimale Auflösung für Ihre Druckdaten beträgt **300 dpi**.

4 SCHRIFTEN UND PFADE

Die Schriften müssen in die PDF-Datei eingebunden oder in Pfade/Kurven umgewandelt sein.

Die Mindestschriftgröße beträgt **6 pt** (bei kleineren Schriften kann keine perfekte Druckqualität garantiert werden).

Die druckbare Mindestlinienstärke beträgt **0,25 pt**.

5 RÄNDER UND BESCHNITZZUGABE

Erstellen Sie für den Druck von Aufklebern eine Datei im Maßstab 1:1 mit **2 mm Beschnittzugabe an jeder Seite**.

Falls Sie eines der vorgeschlagenen Formate gewählt haben (d.h. kein individuelles Format), empfehlen wir Ihnen, die fertige Vorlagendatei von der Website herunterzuladen: Dort sind die Dateigröße und die Beschnittzugabe bereits richtig eingestellt.

6 AUFKLEBER IM RUNDEN, QUADRATISCHEN ODER RECHTECKIGEN FORMAT

Um die Druckdatei für diese Produkte korrekt zu erstellen, **sollten Sie die Vorlagendatei von unserer Website herunterladen**.

Falls Sie Aufkleber mit der Option „Rundes Format“, „Quadratisches Format“ oder „Rechteckiges Format“ gewählt haben, befolgen Sie nachstehende Anweisungen, um eine korrekte Druckdatei zu erstellen.

- Laden Sie die Vorlagendatei für die gewählte Konfiguration herunter oder erstellen Sie alternativ eine neue Datei in der Größe Ihrer Aufkleber und denken Sie daran, 2 mm Beschnittzugabe pro Seite hinzuzufügen.
- Falls Sie für Ihre Aufkleber partiellen oder vollflächigen Weißdruck oder gespiegelten Druck ausgewählt haben, sollten Sie die entsprechenden Anweisungen für diese Optionen beachten, die nachfolgend aufgeführt werden.
- Fügen Sie Ihre Grafik auf der Ebene „Artwork“ innerhalb des vordefinierten Bereichs der Zeichenvorlage ein **und halten Sie dabei immer einen Abstand von 5 mm von der Schnittlinie ein**.
- Löschen Sie alle Hilfslinien mit Ausnahme der Beschnittzugabe (grüne Linie) und speichern Sie die Datei im PDF-Format ab.

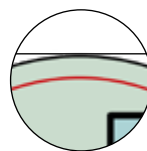


Blatt

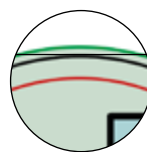
Beschnittzugabe: 2 mm

Artios_Cut
(Schnittlinie)

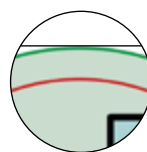
Abstand der Texte
von der Schnittlinie:
mindestens 5 mm



Beschnittzugabe
fehlt



Beschnittzugabe
übersteigt die
Abmessungen der
Datei



Stanzkontur fehlt




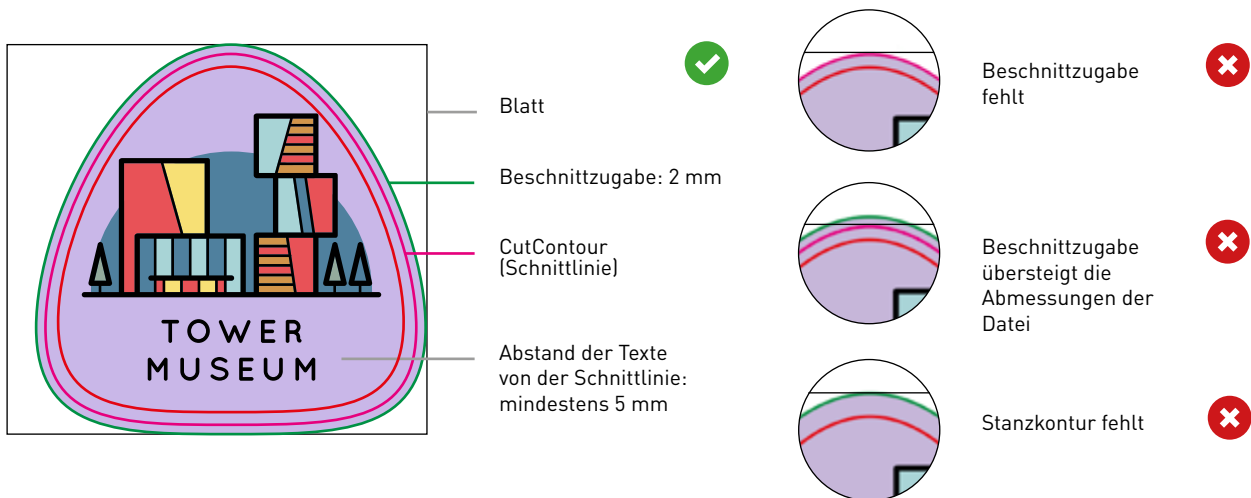
AUFKLEBER MIT INDIVIDUELLEM FORMAT UND INDIVIDUELLER STANZFORM

Um eine korrekte Druckdatei zu erstellen, empfehlen wir Ihnen, sie nach Ihren gewählten Optionen zu erstellen und dabei die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen genau zu befolgen.

Falls Sie Aufkleber mit der Option „Format und Stanzform individuell bestimmen“ gewählt haben, befolgen Sie folgende Anweisungen, um eine korrekte Druckdatei zu erstellen.

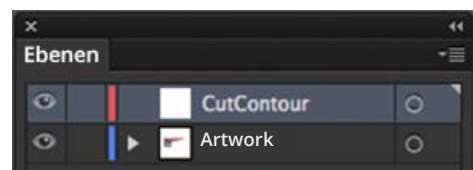
- Laden Sie die Vorlagendatei für die gewählte Konfiguration herunter oder erstellen Sie alternativ eine neue Datei in der Größe Ihrer Aufkleber und denken Sie daran, 2 mm Beschnittzugabe an jeder Seite hinzuzufügen.
- In der **Ebenen-Palette** legen Sie eine neue Ebene an und nennen diese **„CutContour“**.
- In der Palette **Farbfelder** legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen es **CutContour**; wählen Sie **Volltonfarbe** als **Farbtyp** und weisen Sie die CMYK-Prozentwerte 0, 100, 0, 0 (nur Magenta) zu.
- Auf der Ebene **CutContour** erstellen Sie einen Vektorpfad, der der Stanzkontur Ihrer Aufkleber entspricht und weisen diesem das eben erstellte Farbfeld **CutContour** zu.

 Vergessen Sie nicht, einen Sicherheitsabstand von **5 mm** vom Schnitttrand einzuhalten.

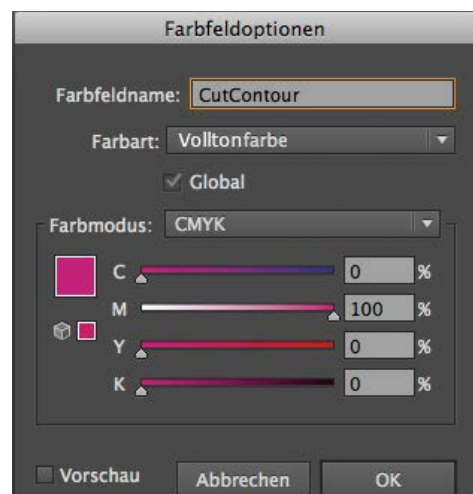


① Fügen Sie Ihre Grafik auf einer einzigen Ebene ein und nennen Sie diese „Artwork“.

② **EBENEN > NEUE EBENE > CutContour**
In der **Ebenen-Palette** legen Sie über der Ebene „Artwork“ eine neue Ebene an und nennen diese **„CutContour“**.



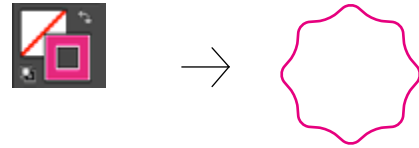
③ **FARBFELDER > NEUES FARBFELD > CutContour**
In der **Farbfelder-Palette** erstellen Sie ein neues Farbfeld und nennen es **„CutContour“**. Wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp und weisen Sie die CMYK-Prozentwerte 0, 100, 0, 0 zu.



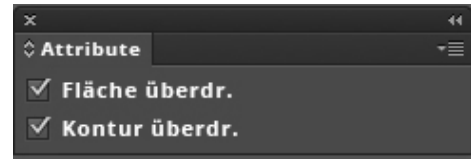
CutContour
Volltonfarbe
CMYK
C: 0%
M: 100%
Y: 0%
K: 0%

④ **PFAD > CutContour**

Auf der Ebene **CutContour** erstellen Sie einen Vektorpfad, der der individuellen Stanzform entspricht, und weisen dieser die Volltonfarbe „CutContour“ zu.



Für alle Pfade der Ebene „CutContour“ muss Überdrucken eingestellt sein.



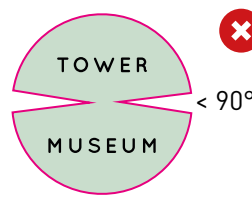
- ⑤ Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

ANMERKUNGEN zu den Produkteigenschaften

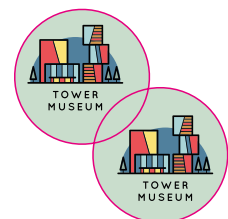
Wir raten davon ab, zu komplexe Stanzformen anzulegen, da der Schnitt ansonsten ungenau oder ungleichförmig ausfallen kann. Der CutContour-Pfad muss durch eine einzige geschlossene Linie dargestellt werden.



ZU
KOMPLEX



INNENWINKEL < 90°



MEHRFACHER ZU-
SCHNITT

Wenn Sie das **runde**, **quadratische** oder **rechteckige** Format gewählt haben, empfehlen wir Ihnen, die jeweiligen Konfiguration auf der Kostenvoranschlagsseite auszuwählen und die entsprechenden Vorlagedateien herunterzuladen.



7 TRANSPARENTE AUFKLEBER UND TRANSPARENTE AUFKLEBER MIT GESPIEGELTEM DRUCK

Wenn Sie transparente Aufkleber gewählt haben, **beachten Sie, dass die Druckfarben kein deckendes Druckergebnis aufweisen**. Deshalb empfehlen wir, die Option „Weißdruck“ zu wählen, mit der Sie einen einheitlichen, weißen Untergrund erzeugen können, um Ihr Design vollständig oder teilweise hervorzuheben zu können.

Die Option „Weißdruck“ ermöglicht Ihnen:

- **Weißdruck auf der gesamten Fläche** (vollflächiger Weißdruck): Bei dieser Option sind die „White“-Ebene und -Fläche nicht erforderlich, da sie von unserem System automatisch eingefügt werden.
- **Weißdruck nur in einem bestimmten Bereich** (partieller Weißdruck): Bei dieser Option sind jeweils eine bestimmte „White“-Ebene und -Fläche erforderlich, die Sie gemäß den Anweisungen unter Punkt 8 einfügen sollten.
- Wenn Sie transparente Aufkleber mit **gespiegeltem Druck** gewählt haben, denken Sie daran, uns die Datei in normaler Leserichtung zu schicken. Wir kümmern uns dann um die Spiegelung des Drucks.

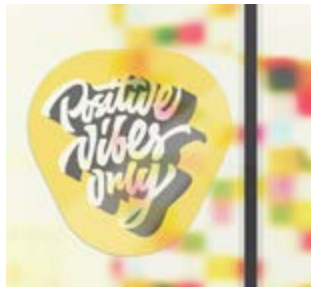
TRANSPARENTE AUFKLEBER



OHNE PARTIELLEN WEISSDRUCK



MIT PARTIELLEM WEISSDRUCK



MIT GESPIEGELTEM DRUCK OHNE VOLLFLÄCHIGEN WEISSDRUCK

Schicken Sie uns die Datei in normaler Leserichtung zu. Wir kümmern uns dann um die Spiegelung des Drucks.



MIT GESPIEGELTEM DRUCK UND VOLLFLÄCHIGEM WEISSDRUCK

Schicken Sie uns die Datei in normaler Leserichtung zu. Wir kümmern uns dann um die Spiegelung des Drucks und das Einfügen der Ebene für den vollflächigen Weißdruck.



MIT GESPIEGELTEM DRUCK UND PARTIELLEM WEISSDRUCK

Schicken Sie uns die Datei in normaler Leserichtung zu. Wir kümmern uns dann um die Spiegelung des Drucks.

Denken Sie daran, die „White“-Ebene und -fläche einzufügen, wie unter Punkt 8 beschrieben.

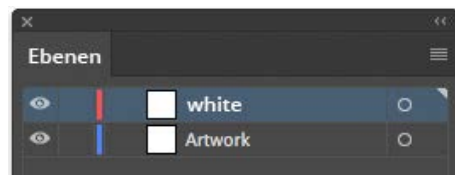
8 PARTIELLER WEISSDRUCK

Falls Sie die Option „Weißdruck“ auf transparenten Aufklebern gewählt haben, befolgen Sie folgende Anweisungen:

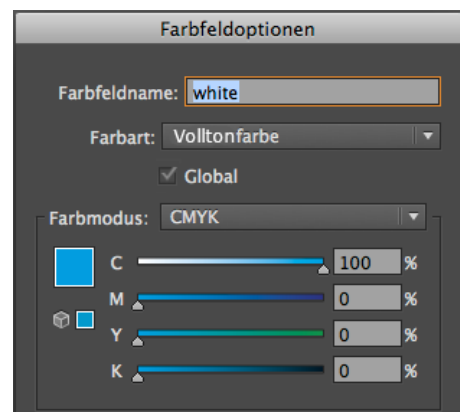
- In der **Ebenen-Palette** legen Sie eine neue Ebene an und benennen diese „**white**“.
- In der **Farbfelder-Palette** legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen es „**white**“. Wählen Sie **Volltonfarbe** als **Farbtyp** aus und weisen Sie die CMYK-Prozentwerte 100, 0, 0, 0 (nur Cyan) zu.
- Auf der Ebene „**white**“ erstellen Sie einen Vektorpfad (keine Rasterbilder), der dem Grafikbereich entspricht, den Sie mit dem partiellen Weißdruck hervorheben möchten.
- Weisen Sie dem Vektorpfad die Flächenfarbe **white** zu, die Sie gerade erstellt haben.
- Achten Sie beim Speichern der Datei darauf, die Ebenen separat zu halten.

① Fügen Sie Ihre Grafik auf einer einzigen Ebene ein und nennen Sie diese „Artwork“.

② **EBENEN > NEUE EBENE > white**
In der Palette „**Ebenen**“ legen Sie über der Ebene „Artwork“ eine neue Ebene an und nennen diese „**white**“.
ACHTUNG: Die Ebene „white“ muss über der Ebene „Artwork“ liegen.

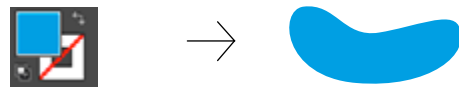


③ **FARBFELDER > NEUES FARBFELD > white**
In der **Farbfelder-Palette** legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen dieses „**white**“. Wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp aus und weisen Sie die folgenden CMYK-Prozentwerte zu: 100, 0, 0, 0.

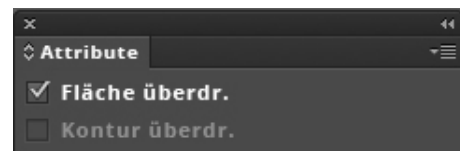


white
Volltonfarbe
CMYK
C: 100%
M: 0%
Y: 0%
K: 0%

④ **FLÄCHE > white**
Auf der Ebene **white** erstellen Sie eine Vektorfläche, die der Fläche entspricht, die veredelt werden soll, und weisen dieser die weiße Volltonfarbe zu.



Für alle Pfade der Ebene „white“ muss Überdrucken eingestellt sein.



⑤ Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

9 RAHMEN UND PASSEPARTOUT

Wir raten davon ab, Rahmen oder Passepartouts zu nah an den Rändern zu positionieren, um Ungenauigkeiten aufgrund von Schnitttoleranzen ($\pm 0,1$ mm) zu vermeiden.

Um mangelhafte Ergebnisse zu vermeiden, müssen die Rahmen mindestens **2 mm** von der Schnittlinie entfernt positioniert sein.

